

## PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

### Frühling 2022

Neues Urlaubsmagazin für Spessart und Main	Seite 2
Erlebnis-Führer für das Spessart-Mainland	Seite 3
Sonderausstellung im Pompejanum Aschaffenburg „Von Zirkus bis Apostel“	Seite 4
Ausstellung „Unter blauen Himmeln“ in der Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg	Seite 5
„Irritation : Foto“ im Marktheidenfelder Franck-Haus	Seite 6
Saisonstart der Tropfsteinhöhle „Teufelshöhle“ in Steinau a.d.Straße	Seite 7
Neue Stadtverführungen 2022 laden in Miltenberg und Bürgstadt zum Entdecken ein	Seite 8
Fastnacht to go in Seligenstadt	Seite 9
Bad Orber Schmalspurbahn „Emma“ wieder unter Dampf	Seite 10
Spätschicht in der Spessart Therme in Bad Soden-Salmünster	Seite 11
Obernburgs Höfe, Keller, Gärten	Seite 12
12. „Käferplage“ in Obernburg a.Main	Seite 13
Oldtimertreffen in Gemünden a.Main	Seite 14
Neue Wanderkarte für Wertheim und Umgebung	Seite 15

## Neues Urlaubsmagazin für Spessart und Mainviereck

*Tourismusverband veröffentlicht Urlaubskatalog für 2022*

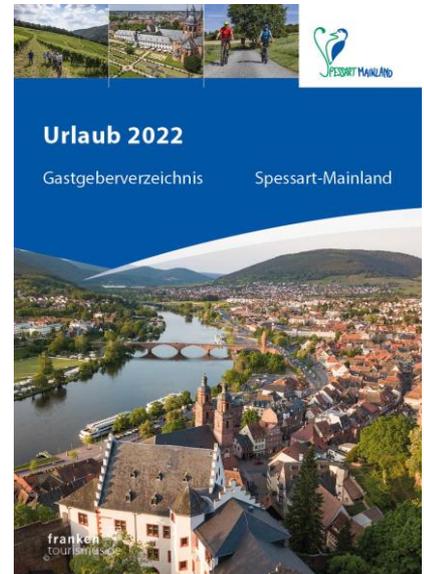
Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat das neue Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis für die Saison 2022 präsentiert.

Das Magazin stellt die Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten im Spessart und im Mainviereck vor. Schwerpunkt des 136 Seiten starken Heftes sind die Urlaubsorte mit ihren Sehenswürdigkeiten und die Gastgeber im Spessart und am Main.

Es stellen sich sowohl Hotels als auch Pensionen und Ferienwohnungen zwischen Schlüchtern, Seligenstadt, Aschaffenburg, Miltenberg, Wertheim und Lohr a.Main vor. Außerdem enthält das Magazin eine Auflistung der Camping- und Wohnmobilstellplätze sowie von Jugendherbergen und Wanderheimen.

Darüber hinaus erhalten die Leser auch Informationen zu Naturerlebnissen, Wander- und Radfahrmöglichkeiten, Museen, Burgen und Schlössern sowie eine Übersicht zu regionalen Produkten im Spessart und am Main.

Das neue Urlaubsmagazin ist kostenlos erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusverbands Spessart-Mainland in Großwallstadt unter Tel. 06022/261020 oder unter [www.spessart-mainland.de](http://www.spessart-mainland.de). Dort steht es auch als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung.



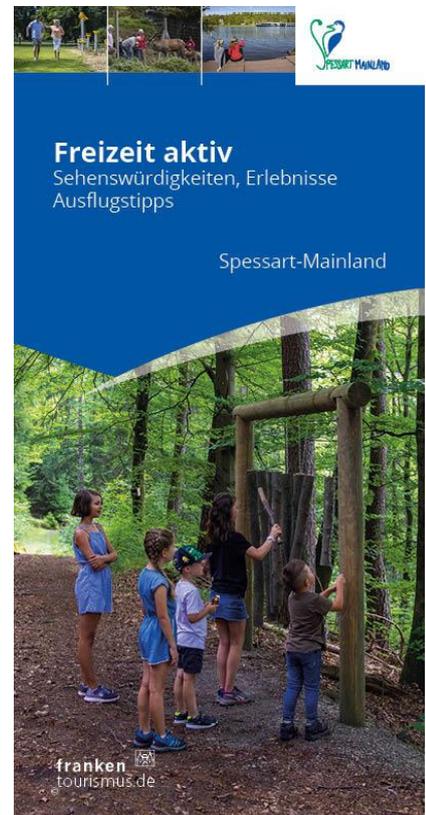
## Neuer Erlebnis-Führer für den Spessart

*Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Ausflugstipps*

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat für die kommende Saison die Broschüre **Freizeit aktiv** veröffentlicht. Sie präsentiert eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten im Spessart und im Mainviereck mit Ansprechpartnern und Kontaktadressen.

Die Broschüre stellt von A wie Angeln bis W wie Wintersport eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten vor. Es sind jeweils detaillierte Informationen wie Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Kontaktadressen und Weblinks mit angegeben. Aufgeführt sind unter anderem Museen, Burgen und Schlösser, aber auch Informationen zum Wassersport, Golf und Minigolf oder Klettermöglichkeiten und Schwimmbäder. Zur besseren Orientierung sind die Angaben in der Broschüre thematisch gegliedert. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung eine Übersicht über Wochenmärkte der Region.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in der Geschäftsstelle des Tourismusverbands Spessart-Mainland in Großwallstadt unter Tel. 06022/261020 oder unter [www.spessart-mainland.de](http://www.spessart-mainland.de). Dort steht sie auch als virtueller Blätterkatalog zur Verfügung.



## Von Zirkus bis Apostel. Tafelgeschirr aus der Sammlung K. Wilhelm

*Sonderausstellung im Pompejanum Aschaffenburg*

Wo besser als im Aschaffener Pompejanum, dem klassizistischen Nachbau eines römischen Hauses, ließe sich Tafelgeschirr der Römer präsentieren? Ermöglicht wird dies durch eine großzügige Schenkung, die der Münchner Sammler K. Wilhelm kürzlich den Staatlichen Antikensammlungen machte. Seine einzigartige Sammlung nordafrikanischer Tongefäße sucht weltweit ihresgleichen. Im Pompejanum wird sie erstmalig vom 26. März bis zum 31. Oktober der Öffentlichkeit präsentiert.

Über Jahrhunderte war die nordafrikanische Feinkeramik, die mit einer Engobe überzogen wurde und daher eine rot glänzende Oberfläche besitzt, im ganzen Mittelmeerraum gefragt. Ihre hohe Qualität, die Haltbarkeit, bedingt durch den harten Brand, und ihre variantenreichen Formenserien und Dekorationsarten machten sie zu ständigen Begleitern bei römischen Gastmählern. Teller, Tabletts, Platten, Schalen, Schälchen und die selteneren Krüge und Kannen gehörten zum Service und geben uns eine Vorstellung vom reich gedeckten Tisch der Römer.

Wie die Gefäßformen war auch ihr Dekor der Mode der Zeit unterworfen. Seit dem späteren vierten Jahrhundert ergänzen christliche Motive das Repertoire.

Die vorzüglich erhaltenen Gefäße der Sammlung Wilhelm, ergänzt um Leihgaben aus der Archäologischen Staatssammlung München, gewähren den Besuchern einen faszinierenden Einblick in eine längst vergangene Alltagswelt, der man ihre Freude an ausgefallenen Formen und Bildern anmerkt.

### Kontakt und Informationen

Dr. Astrid Fendt  
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München  
Tel. 089 / 289275-05  
[www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de/pompejanum-aschaffenburg](http://www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de/pompejanum-aschaffenburg)  
[www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/as\\_pom](http://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/as_pom)

Veranstaltungsort: Pompejanum, Pompejanumstraße 5, 63739 Aschaffenburg



© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, fotografiert von Renate Kühling

## „Unter blauen Himmeln“ in Aschaffenburg

*Wolfgang Mattheuer und Markus Matthias Krüger*

Vom 26.3. bis 10.7. werden in der Kunsthalle Jesuitenkirche mit Wolfgang Mattheuer (1927 – 2004) und Markus Matthias Krüger (\*1981) zwei Maler präsentiert, die gut eine Generation voneinander trennt. Mattheuer vertrat unter den sogenannten „Vätern der Leipziger Schule“ die Rolle des Kritikers, als scharfer Beobachter einer sich insbesondere seit den 1970er Jahren durch Zersiedlung wandelnden Landschaft.

Mattheuer „reaktiviert ... die alte vor allem romantische Tradition der „sprechenden Landschaften“: Sie sind von Emotionen, Sehnsüchten und Träumen, von bitteren Ahnungen, diagnostischen Einsichten und Prophezeiungen durchzogen“ (Eduard Beaucamp).

Auch Markus Matthias Krüger setzt in altmeisterlicher Manier in einer geradezu brillanten, „stillen“ Bildästhetik eine zumeist trügerische Idylle in Szene.

Eine ganze Werkgruppe führt die Macht des Wassers gegenüber menschlichen Behausungen vor Augen – erschreckende Aktualität bekommen „Überflutung“ (2010), „Überschwemmtes Dorf“ (2011), „Große Flut“ (2012), aber auch jüngere Werke wie „Haus im Wasser“ (2019) und „Überschwemmte Siedlung“ (2019) angesichts der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021, bei der in Deutschland mehr als 180 Menschen zu Tode kamen.

### Kontakt und Informationen

Büro Kunsthalle Jesuitenkirche  
Schlossplatz 4, 63739 Aschaffenburg  
Tel. 06021 / 38674-66  
Kunsthalle-Jesuitenkirche@museenaschaffenburg.de  
www.museen-aschaffenburg.de



Markus Matthias Krüger,  
Brennender Baum, 2014, Öl und  
Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm,  
Sammlung Fritz P. Mayer,  
Frankfurt am Main | Leipzig,  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022,  
Foto: Galerie Schwind, Leipzig

## **Ausstellung „Irritation : Foto“ im Marktheidenfelder Franck-Haus**

*Malerei, Fotografie und Video-Kunst von Bernd Liebisch*

„Irritation : Foto“ ist die Ausstellung von Bernd Liebisch im Kulturzentrum Franck-Haus von Marktheidenfeld überschrieben. Der Kunstpreisträger 2020 der Stadt Marktheidenfeld zeigt von 19. März bis 8. Mai im rückwärtigen Ausstellungsbereich Malerei, Fotografie und Video-Kunst.

Fotos sind normalerweise Sinnbild des realen, objektiven Abbilds der Wirklichkeit. Was nun, wenn ein Foto verwackelt oder falsch belichtet ist, wenn man ein Foto abmalt und das Gemälde dann fast so aussieht wie das Foto – aber eben nur fast? Stimmen solche Bilder oder sind sie falsch? Vielleicht kommt in manchem „falschen“ Foto mehr Wahrheit zutage, als in vielen gestellten „richtigen“. Bernd Liebisch gibt sich in seiner Ausstellung um sein Preisträgerbild der Faszination dieser Unstimmigkeiten hin. Seine neueste Entdeckung sind die Verzerrungen, Stauchungen, ja manchmal regelrecht kubistischen Zerstückelungen von Bildobjekten, die mit der Panorama-Funktion seines Smartphone-Fotoapparates entstehen. Thematisch steht dabei der Mensch im Mittelpunkt.

Kern der Ausstellung sind einige Umsetzungen dieser Handy-Fotos in großzügige, technisch brillante Öl-Gemälde. Malerischer Foto-Realismus wird hier eher zum Foto-Irrealismus. Umrahmt werden diese Gemälde von Original-Foto-Ausdrucken, die eine Vielzahl dieser fotografischen Fehlleistungen zeigen, aus denen sie ausgewählt wurden. Schließlich wird die in dem Handy-Foto die Figuren verzerrende Bewegung auch im bewegten Foto - dem Video - gezeigt.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei.

### Kontakt und Informationen

Franck-Haus  
Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld  
Tel. 09391 / 81785

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr, Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr



„Gleiszugang 2“  
Foto: Bernd Liebisch

## Saisonstart der Tropfsteinhöhle „Teufelhöhle“ in Steinau a.d.Straße

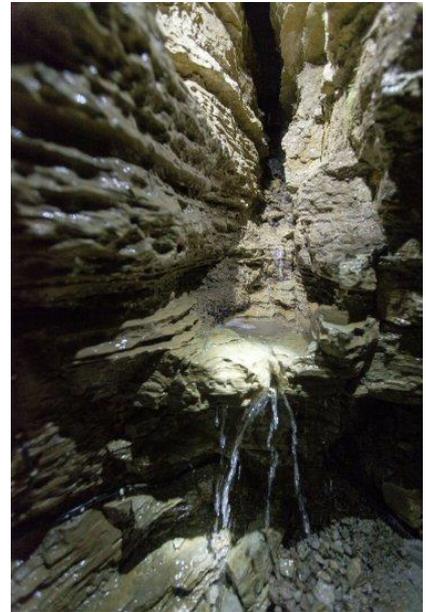
Am Mittwoch, den 20. April öffnet die Tropfsteinhöhle „Teufelhöhle“ wieder ihre Pforten für Besucher.

Die Gäste erleben mit der Familie einen „teuflischen“ Tag in Hessens ältester Schau- und Tropfsteinhöhle in Steinau an der Straße. Stalaktiten, Stalagmiten und seltsam geformte Stalagnate sind typische Gebilde einer Tropfsteinhöhle. Die Besucher tauchen ein in eine andere Welt und lassen sich von verschiedenen Farbspielen verzaubern. Eine durchdachte Beleuchtung hebt die natürliche Schönheit eindrucksvoll hervor. Unvergesslich bleiben die Eindrücke, die die Höhle mit ihrem Formenreichtum und ihrer Schönheit beim Besucher hinterlässt.

Von April bis Juni hat die Höhle von Freitag bis Sonntag geöffnet, vom Juli bis September täglich.

### Öffnungszeiten und Informationen

Gewerbe- und Verkehrsverein Steinau e.V.  
Tel. 06663 / 33 2  
[www.gvv-steinau.de/tourismus/tropfsteinhoehle-teufelshoehle](http://www.gvv-steinau.de/tourismus/tropfsteinhoehle-teufelshoehle)



© Stadt Steinau

## Neue Stadtverführungen 2022

*Miltenberg und Bürgstadt entdecken*

Auch 2022 bieten die zertifizierten Gästeführer der Tourismusgemeinschaft DREI AM MAIN ein spannendes und vielseitiges Stadtführungsprogramm an.



© Holger Leue

Die interessanten und unterhaltsamen Themenführungen in Miltenberg und Bürgstadt beinhalten Kostümführungen, kulinarische Rundgänge, Führungen im Weinberg und in den Museen. Wanderungen entlang der mittelalterlichen Stadtbefestigung, entlang dem Erlebnisweg „3 im Wald“ oder durch das Schwarzviertel bis zur Mildenburg runden das Angebot ab.

Mit den zertifizierten Gästeführerinnen erleben die Gäste die Altstadt, Gassen und Plätze aus völlig neuen Blickwinkeln. Sie hören einmalige Geschichte und Geschichten, Fakten und Anekdoten, Überliefertes und Gesichertes und erfahren vieles über Miltenbergs stolze Geschichte. Die vielseitigen Stadtverführungen halten für jedes Interesse etwas Spannendes bereit.

Die Termine der regelmäßig öffentlich stattfindenden Stadtverführungen sowie individuelle vereinbarte Gruppenführungen finden sich in der neuen Broschüre Stadtverführungen 2022. Erhältlich ist die Broschüre online unter [www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info) oder in der Tourist Information am Engelplatz in Miltenberg.

### Kontakt und Informationen

Tourist Information am Engelplatz in Miltenberg  
Tel. 09371 - 404 119  
[tourismus@miltenberg.info](mailto:tourismus@miltenberg.info)  
[www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info)

## Fastnacht to go in Seligenstadt

Normalerweise spielt in der „fünften Jahreszeit“ nur das harmlose Fastnachtsvirus eine Rolle im Schlumberland, wie Seligenstadt zur Fastnacht genannt wird.

Aber zum zweiten Mal in Folge legt das Coronavirus närrisches Treiben lahm. Fastnacht kann nicht wie gewohnt und geliebt im Saal und in den Gassen stattfinden, also holen sich die „Schlumber“ ihr Fastnachtgefühl nach Hause. Der neue Flyer „Fastnacht to go“ hilft bei der Auswahl. Verschiedene Angebote lokaler Anbieter locken, zu Hause und unterwegs närrisch zu sein. Darunter sind zusammengestellte Getränke-, Essens- und Deko-Pakete, die bestellt und abgeholt werden können.

Die beliebte Fastnachtstasse sowie der Seligenstädter Fastnachts-Pin vom Heimatbund sind in der Tourist-Information der Stadt Seligenstadt erhältlich.

Der Flyer ist auf dem SeligenStadtPortal ([www.unser-seligenstadt.de](http://www.unser-seligenstadt.de)) und auf der städtischen Homepage ([www.seligenstadt.de](http://www.seligenstadt.de)) einsehbar.

### Kontakt und Informationen

Stadt Seligenstadt  
[stadt@seligenstadt.de](mailto:stadt@seligenstadt.de)  
[www.unser-seligenstadt.de](http://www.unser-seligenstadt.de)  
[www.seligenstadt.de](http://www.seligenstadt.de)



© Stadt Seligenstadt

## Bad Orber Schmalspurbahn wieder unter Dampf

*„Emma“ startet an Ostern in die Saison*

Der Kessel glüht, Rauchschwaden steigen in die Luft und in der Ferne ist ein Pfeifen zu hören. Langsam setzt sich „Emma“, das über 90 Jahre alte Dampfross, in Bewegung. Der restaurierte Zug, der noch vor 25 Jahren Kindern als Klettergerüst diente und in dreijähriger Arbeit liebevoll hergerichtet wurde, begibt sich ab Ostersonntag, 17. April, wieder auf große Fahrt.

Wenn der Lokführer zusammen mit seinen ehrenamtlichen Bahnfreunden die alte Dampflok kräftig angeheizt hat, dürfen sich nicht nur Eisenbahnfreunde auf eine romantische Fahrt durch das idyllische Aulal und die Spessartlandschaft freuen. Jung und Alt, Groß und Klein sind immer wieder gleichermaßen begeistert, wenn die Schmalspurbahn mit den drei grünen Personenwagen und dem roten Salonwagen mit lautem Pfeifen und zischenden Dampffontänen auf der sieben Kilometer langen Strecke bis nach Wächtersbach ihr Bestes gibt.

Jährlich von Ostern bis Ende Oktober startet „Emma“ unermüdlich sonn- und feiertags jeweils um 11:05 Uhr und 14:10 Uhr ab dem Bahnhof Bad Orb. Eine Fahrt mit der nostalgischen Bahn kostet 10,- Euro für Erwachsene, Kinder von drei bis 14 Jahren zahlen 5,50 Euro und die Familienkarte gibt es für 24,- Euro.

### Kontakt und Informationen

Bad Orb Kur GmbH  
Kathryn Weppe  
Tel. 06052 / 83-31  
weppe@bad-orb.info  
www.bad-orb.info



© Bad Orb Kur GmbH

## Spätschicht in der Spessart Therme

Endlich ist es wieder soweit, ab April heißt es in der Spessart Therme in Bad Soden-Salmünster wieder jeden letzten Samstag im Monat „Spätschicht“.

Ganz entspannt und ohne Zeitdruck können Besucher und Besucherinnen von 9:00 bis 1:30 Uhr nachts die wohltuende Kraft der Wärme in der 4-Sterne-Saunawelt und Thermalsole-Badelandschaft genießen. Ohne Aufpreis präsentieren die Aufgusspezialisten der Spessart Therme ab 20 Uhr einen Aufgussplan mit ganz besonderen „Spätschicht-Event“-Aufgüssen.

„Nach zahlreichen äußerst positiven Rückmeldungen unserer Gäste laden wir zusätzlich ab 20 Uhr in der gesamten Thermenlandschaft zum textilfreien Schwimmen ein“, erklärt Kurdirektor Stefan Ziegler. Das textilfreie Entspannen ist zur „Spätschicht“ also für alle Bad- und Saunagäste möglich. Das Bistro-Team bietet an diesem Tag bis spät in die Nacht passende Gaumenfreuden mit einer kleinen und feinen Speisekarte.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Tageskarten können vorab über den Online-Shop unter [shop.spessart-therme.de](http://shop.spessart-therme.de) erworben werden.

### Kontakt und Informationen

Kur und Freizeit GmbH  
Tel. 06056 / 744-0  
[www.spessart-therme.de](http://www.spessart-therme.de)



© Kur und Freizeit GmbH,  
Bad Soden-Salmünster

## Obernburgs Höfe, Keller, Gärten

Die historische Altstadt von Obernburg a.Main mit ihren markanten Stadttoren und Türmen, den Kapellen und einem romantischen Rosengarten zählt zu den schönsten am Untermain. Am verkaufsoffenen Marktsonntag des 3. April entdecken Besucher die alten Höfe und Scheunen, urigen Kellergewölbe und versteckten prachtvollen Hinterhofgärten.

Bei Live-Musik, einem Nachmittagskaffee oder mit einem Glas Wein oder Sekt können die Gäste den entspannten Frühlingstag vor der prächtigen Fachwerkkulisse der Altstadt genießen. Ab 13 Uhr laden die Fachgeschäfte zu einem Bummel ein.

Highlights an diesem Tag sind die kostenfreien römischen Führungen im RömerMuseum und durch die Altstadt, in der es sogar antike Originalfunde zu entdecken gibt.

Der Bürgermeister persönlich führt durch das historische Rathaus mit seinen drei Gebäuden und dem eigens an diesem Tag geöffneten Gewölbekeller. Mancherlei Anekdote über die Römerstädter und Eisenbacher sorgt dort für Schmunzeln und herzhaftes Lachen.

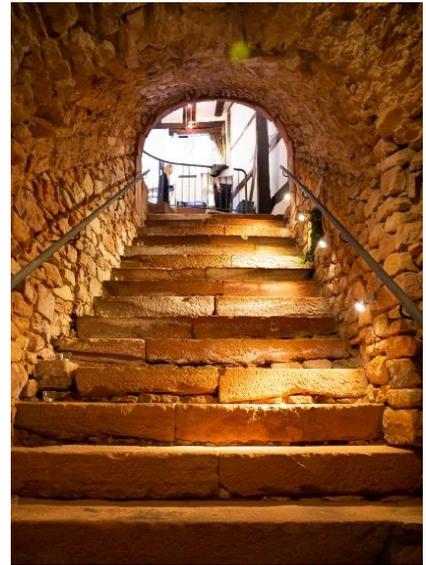
Besonders großes Interesse herrscht auch immer bei der Führung des Heimatvereines durch „Oberburgs versteckte Winkel“.

Wer schwindelfrei und trittsicher ist, kann den an diesem Tag geöffneten Runden Turm besteigen und das Rätsel um dessen Höhe und Umfang lösen.

### Kontakt und Informationen

StadtMarketing Obernburg a.Main  
Tel. 06022 / 619117  
[www.obernburg.de](http://www.obernburg.de)

Programm: Vorbehaltlich den aktuellen Corona-Bedingungen



© StadtMarketing Obernburg  
Foto: Ingo Janek

## 12. „Käferplage“ in Obernburg a.Main

Am 22. Mai zeigen sich in Obernburg a.Main über 150 Oldtimer - angeführt vom Star der deutschen Automobilgeschichte, dem VW Käfer - von ihren besten Seiten. Die „Käferplage“ in Obernburg a.Main ist inzwischen zu einer Institution geworden und der Anlaufpunkt für Käfer-Liebhaber und Oldtimer-Freunde – weit über das Spessart-Mainland hinaus.

Schirmherrin wird in diesem Jahr Judith Gerlach, die Bayerische Ministerin für Digitales sein. Um 12 Uhr wird Sie zusammen mit der Käferkönigin und ausgewählten Ehrengästen begleitet von Musik im Oldtimer zum Rathaus fahren. Dort wird den Besuchern ein Eröffnungsprogramm geboten und der Obernburger Käfer-Song gemeinsam gesungen werden.

Auf der Rathausbühne wird es nachmittags „Oldtimer-Geschichten“ mit interessanten Gästen zu hören geben – garantiert nicht nur für Klassiker-Enthusiasten spannend.

Kulinarisch können die Gäste etwa den „Omborscher Käferweck“ genießen. Der Verkaufserlös des „Süßen Käfer“ – schmeckt nicht nur den Kindern – wird dem Hospizverein im Landkreis Miltenberg gespendet.

Die Geschäfte (ab 13 Uhr) und das RömerMuseum werden geöffnet sein. Zudem erwartet die Besucher Live-Musik mit Frank Keller und DJ Sammy.

### Kontakt und Informationen

StadtMarketing Obernburg a.Main  
Tel. 06022 / 619117  
[www.obernburg.de](http://www.obernburg.de)

Programm: Vorbehaltlich den aktuellen Corona-Bedingungen



Käferplage in Obernburg  
© StadtMarketing Obernburg  
Foto: Jennifer Lässig

## Oldtimertreffen in Gemünden a.Main

*Buntes Treiben am Parkplatz Lindenwiese und Duivenallee*

Gemünden versetzt mit einem markenoffenen Oldtimertreffen am 22. Mai von 10 bis 17 Uhr in die gute alte Zeit, als die Autos noch nicht mit Elektronik vollgepackt, dafür aber die Karosserien edel gestylt, poliert und mit glänzendem Chrom verziert waren. Stattdessen waren klassische Automobile mit ihrem unverwechselbaren Benzingeruch und typischen Motorensound unterwegs, bei denen jeder gleich die Marke heraushören konnte.

Die besonderen Liebhaberstücke werden von ihren stolzen Eigentümern in verschiedenen Kategorien auf dem herrlichen Platz zwischen Sinn und Saale präsentiert. Mit dabei sind Oldtimer vom Baujahr vor 1990 sowie Youngtimer vom Baujahr vor 2000.

Neben den typischen „Benzingesprächen“ zwischen Oldtimerbesitzern und den Fans wird es auch eine Vorstellung von ausgewählten Oldtimern ab 16 Uhr am Marktplatz in Gemünden geben.

Für die Verpflegung der Besucher ist bestens gesorgt. Für die Oldtimer sind keine extra Anmeldungen erforderlich.

Es wird eine Standgebühr von 5,-€ pro Auto erbeten (beinhaltet einen Verzehrgutschein von 2,-€). Die Standgebühr fließt in die Organisation und Werbung. Der Eintritt ist für Besucher frei.

### Kontakt und Informationen

Stadtmarketing Gemünden aktiv  
Altstadtpassage 2, Gemünden a.Main  
Tel. 09351 / 60576-77  
info@stadtmarketing-gemuenden.de  
www.stadtmarketing-gemuenden.de

Ansprechpartner Raimund Eirich: Tel. 0171 452 12 33



Oldtimertreffen Gemünden  
Lindenwiese  
Foto: Else Platzer

## Neue Wanderkarte für Wertheim und Umgebung

Die neue Wanderkarte „Wandern in und um Wertheim“ steht unter dem Motto „Zwei Flüsse – eine Region – tausend Möglichkeiten“.

Sie enthält neun ausführliche Vorschläge für Rundwandertouren in der Region. Die Wegevorschläge sind unterschiedlich lang und werden präsentiert mit geschätzter Wanderdauer, Höhenprofil und Schwierigkeitsgrad sowie den Wegemarkierungen der Wanderwege.

Die Karte kann über die Onlineplattformen Outdooractive und Komoot auch digital genutzt werden. Über einen QR-Code bei den Beschreibungen kommen die Wanderfreunde direkt zu den entsprechenden Daten.

Die gedruckte Karte ist für zwei Euro bei der TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH erhältlich.

### Kontakt und Informationen

TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH  
Gerbergasse 16, 97877 Wertheim  
Tel. 09342 93509-12  
[www.tourismus-wertheim.de](http://www.tourismus-wertheim.de)

